literaturmarkt.info Literaturzeitschrift für Deutschland vormals lxlibris.de seit 2001

Ein neuer spannender Schmöker von Deutschlands Historienqueen

Germanien anno Domini 213: Der römische Kaiser Carcalla will die letzten freien germanischen Stämme sich untertan machen und das Gebiet östlich der "steinernen Schlange" erobern. Dafür schickt er seine besten Männer nach Norden. Statthalter Quintus und seine Legionäre sollen die Grenzen des Limes bis zur Elbe hin erweitern. Bei diesem Feldzug sind auch Hariwinius und Julius dabei. Die beiden sind, obwohl die Namen anders vermuten lassen, keine Römer. Sie sind Fürstensöhne und haben vor vielen Jahren ihrer Heimat den Rücken gekehrt, um es in Rom zu Ruhm und Ehre zu bringen. Nun müssen sie gegen ihre eigenen Familien kämpfen, so zum Beispiel gegen Gerhild. Wenn es nach Hariwinius' Willen geht, wird sie schon bald Quintus das Bett wärmen. Doch die junge Frau hat andere Pläne.

Gerhild dürstet es nach Freiheit. Allein der Gedanke, als Sklavin zu enden, weckt in ihr den Kampfgeist. Als dann Quintus sie zu seiner Geliebten machen möchte, rebelliert Gerhild. Sie fordert ihn zu einem Zweikampf heraus, in dem er seinen Wert als Krieger zeigen soll. Was keiner für möglich gehalten hätte: Gerhild siegt und blamiert Quintus vor ihrem Stamm und seinen eigenen Leuten. Der Römer will seine Niederlage nicht hinnehmen und sinnt auf Rache. Aber nicht nur ihn macht sich Gerhild zum Feind. Da ist außerdem ein gefürchteter Fürst aus dem Osten. Baldarich ist ähnlich wie die Römer auf einen Eroberungsfeldzug. Und Gerhild beabsichtigt er als seine Beute. Allerdings ahnt weder Quintus noch Baldarich, dass sie es beide mit einer listenreichen Gegnerin zu tun haben.

Die scharrt ihre Anhänger um sich. Gemeinsam können sie sicherlich die Eindringlinge verjagen. Hilfe bekommen sie ausgerechnet von Julius. Nachdem er mit ansehen muss, wie in Quintus' Auftrag Hunderte Germanen ohne Grund abgeschlachtet werden, ist er mit einigen Wenigen auf der Flucht. Werden sie gefasst, droht den 21 Männern die Todesstrafe. Doch für Gerhild geht Julius gerne diese Gefahr ein. Denn er liebt sie, seit er sie zum ersten Mal gesehen hat. Doch Gerhild scheint für Julius nicht das gleiche zu empfinden. Julius muss also an zwei Fronten kämpfen: gegen die Römer und kriegerische Germanen wie Baldarich und um Gerhilds Herz. Mit ihr an seiner Seite wäre er der glücklichste Mann der Welt. Zuvor aber geht es für sie beide und die anderen ums nackte Überleben...

Unterhaltung, die alles andere glatt in den Schatten stellt - mit "Die steinerne Schlange" beweist Iny Lorentz: Sie war, ist und bleibt die Königin unter Deutschlands Historienladys. Niemand macht Geschichte(n) spannender als das Autorenpaar. Jeder Roman aus Lorentz' Feder ist ein absoluter Bestsellergarant. Was man mit diesen in die Hand bekommt, bedeutet fesselndes Lesekino bis zur letzten Seite. Stunden-, tagelang nimmt die Story einen vollkommen gefangen, sodass man sogar von der Welt um sich herum nichts mehr mitbekommt. Hier werden ab dem ersten Satz vergangene Zeiten wieder lebendig. Während der Lektüre glaubt man sich tatsächlich im Germanien des Jahres 213 n. Chr. und erlebt Gerhilds Abenteuer hautnah mit. Bei Lorentz ist man mittendrin und nicht nur dabei.

Iny Lorentz kann es einfach. Sie bereitet mit ihren Büchern dem Leser ein noch nie dagewesenes Erlebnis. "Die steinerne Schlange" ist nicht nur sensationell gut geschrieben, mehr noch: Der neue Roman der deutschen Erfolgsschriftstellerin ist definitiv ein Literatur-Highlight. Beim Lesen verschlägt es einem mehr als einmal die Sprache. Denn zwischen zwei Buchdeckeln findet man Emotionen pur. Außerdem erzählt Lorentz mit großer Intensität. Ihr gelingt ein Hollywoodblockbuster à la "300" zum Lesen.

Susann Fleischer 07.03.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info